

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch milde Gaben,
sollt' euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Stille Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

In der Weihnachtsbäckerei

In der Weihnachtsbäckerei
gibt es manche Leckerei.
Zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knäuel
eine riesengroße Kleckerei.
In der Weihnachtsbäckerei,
in der Weihnachtsbäckerei.

Wo ist das Rezept geblieben
von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept verschleppt?
Na, dann müssen wir es packen,
einfach frei nach Schnauze backen.
Schmeißt den Ofen an und ran!
In der Weihnachtsbäckerei...

Brauchen wir nicht Schokolade,
Zucker, Honig und Succarde
und ein bisschen Zimt?
Das stimmt.
Butter, Mehl und Milch verrühren,
zwischen durch einmal probieren,
und dann kommt das Ei - vorbei.
In der Weihnachtsbäckerei...

Bitte mal zur Seite treten,
denn wir brauchen Platz zum Kneten.
Sind die Finger rein?
Du Schwein.
Sind die Plätzchen, die wir stechen,
erstmal auf den Ofenblechen,
warten wir gespannt — verbrannt.
In der Weihnachtsbäckerei...

Gloria

1. Hört ihr, wie die Engel singen,
wie ihr Herz vor Freude lacht.
Seht, das Licht, das sie uns
bringen,
hat die Nacht zum Tag gemacht

Gloria... in excelsis deo.

2. Hört ihr, was die Engel sagen:
"Diese Welt ist nicht verlor'n!
Denn um unsre Schuld zu tragen,
wurde heut' ein Kind gebor'n:"

Gloria... in excelsis deo.

3. Hört ihr, wie die Engel spielen,
wie ihr Lied zum Himmel klingt.
So wie sie sollt ihr euch fühlen,
dass ihr selbst vor Freude singt.

Gloria... in excelsis deo.

Schlittenfahrt

Ein kleiner weißer Schneemann
steht draußen vor der Tür,
ein kleiner weißer Schneemann
stand gestern noch nicht hier,
und neben dran der Schlitten,
der lädt uns alle ein,
zur aller ersten Schlittenfahrt
ins Märchenland hinein.

*Klingeling, Klingeling,
klingt' s im Wald und Feld.
Welch ein Spaß eine Schlittenfahrt
Durch die weiße Welt.
Klingeling, Klingeling,
klingt's von weit und breit.
Mach' mit mir 'ne Schlittenfahrt,
der Winter steht bereit!*

Den Schlitten zieht mein Pferd
Durch Wald und Feld im Schnee
Wir lachen unbeschwert
Und singen ho und he
Die Glöckchen klingen hell
Wenn man am Zügel zieht
Wir fahren welch ein Spaß so schnell
Mit unserem Schlittenlied

Er kam auf leisen Sohlen
Ganz heimlich über Nacht,
hat heimlich und verstohlen
den ersten Schnee gebracht.
und nebenan der Schlitten,
der lädt uns alle ein,
zur aller ersten Schlittenfahrt
ins Märchenland hinein.

*Klingeling, Klingeling,
klingt' s im Wald und Feld.
Welch ein Spaß 'ne Schlittenfahrt
Durch die weiße Welt.
Klingeling, Klingeling,
klingt's von weit und breit.
Mach' mit mir 'ne Schlittenfahrt,
der Winter steht bereit!*

Wann kommst du, Weihnachtsmann

Wann kommst du, Weihnachtsmann,
mit dem großen Schlitten an?
Ganz voll bepackt bis obenhin, ,
und was ist in deinen Säcken drin?

Ach komm doch, Weihnachtsmann,
weil ich's kaum erwarten kann.
Mein Wunsch ist wirklich nicht sehr groß,
ich wünsch' mir eine neue Puppe bloß.

... und dazu noch eine Puppenstube, mh?

"Findest du den Weg aus der dunklen Ferne?"
das hab' ich Mama heut' gefragt.
"Kinderträume leuchten wie helle Sterne!"
hat sie zu mir Antwort gesagt.

Ach komm doch, Weihnachtsmann,
weil ich's kaum erwarten kann.
Mein Wunsch ist wirklich nicht sehr groß,
ich wünsch' mir eine neue Puppe bloß.

Wann kommst du, Weihnachtsmann,
mit dem großen Schlitten an?
Ich weiß, dein Weg ist ziemlich weit,
hoffentlich verpasst du nicht die Zeit.

Ach komm doch, Weihnachtsmann,
weil ich's kaum erwarten kann.
Ich will auch ganz bescheiden sein,
nur ein Auto, doch bitte nicht zu klein.

I... mit Fernsteuerung, ja?

Sag, hast du gehört, was die Leute reden,
wenn man von dir träumt, so wie ich?
Jemand hat gesagt, es würd' dich nicht geben,
wenn es Träume gibt, gib't's auch dich!

Ach komm doch, Weihnachtsmann,
weil ich's kaum erwarten kann. "
Ich will auch ganz bescheiden sein,
nur ein Auto, doch bitte nicht zu klein.

... oder vielleicht eine elektrische Eisenbahn?
... vielleicht Rollerskates?
... ach, Hauptsache ist, du kommst überhaupt!

"Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind
vor der Tür."

Es schneit

Es schneit! Es schneit!
Kommt alle aus dem Haus!
Die Welt, die Welt
sieht wie gepudert aus.

Es schneit! Es schneit!
Das müsst ihr einfach sehn!
Kommt mit! Kommt mit!
Wir wollen rodeln gehen.

Wir laufen durch die weiße Pracht
und machen eine Schneeballschlacht,
aber bitte nicht mitten ins Gesicht.

Es schneit! Es schneit!
Das müsst ihr einfach sehn!
Kommt mit! Kommt mit!
Wir wollen rodeln gehen.

Wir holen unsre Schlitten ,raus
und laufen in den Wald hinaus
und dann bauen wir
den Schneemann vor der Tür.

Es schneit! Es schneit!
Das müsst ihr einfach sehn!
Kommt mit! Kommt mit!
Wir wollen rodeln gehen.

Aus grau wird weiß,
aus laut wird leis'
die Welt wird zugedeckt
und von der Frühlingssonne
wird sie wieder aufgeweckt.

Es schneit! Es schneit!
Das müsst ihr einfach sehn!
Kommt mit! Kommt mit!
Wir wollen rodeln gehen.

Fröhliche Weihnacht! Überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht! Überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Darum alle stimmt
In den Jubelton;
Denn es kommt das Licht der Welt
Von des Vaters Thron.
Fröhliche Weihnacht! . . .

Licht auf dunklem Wege,
Unser Licht bist du;
Denn du führst , die dir vertraun,
Ein zur sel'gen Ruh.
Fröhliche Weihnacht! . . .

Was wir andern taten,
Sei getan für dich!
Dass ein jedes singen kann:
Christkind kam für mich.

Dezemberträume

sind helle Sterne in der Nacht
Dezemberträume
sind aus Musik und Licht gemacht
sie leuchten uns ins Herz hinein
mit Sternenglanz und Kerzenschein
und es geschieht,
dass man noch Wunder sieht.

Dezemberträume
sind so vergänglich wie die Zeit
Dezemberträume
zum Greifen nah und doch so weit
Musik, die tief in uns erklingt
und uns ein Stück vom Himmel bringt
und sonderbar -
auf einmal sind Dezemberträume wahr

Weihnachten, was war das noch?
Was Licht und Glockenklang
Geschenke unterm Tannenbaum
Gedichte und Gesang
Weihnachten, was war das noch?
Denk schnell noch einmal nach!
Bestimmt wir die Erinnerung
in deinem Herzen wieder wach

Dezemberträume
sind helle Sterne in der Nacht
Dezemberträume
sind aus Musik und Licht gemacht
sie leuchten uns ins Herz hinein
mit Sternenglanz und Kerzenschein
und es geschieht,
dass man noch Wunder sieht.

Dezemberträume
sind so vergänglich wie die Zeit
Dezemberträume
zum Greifen nah und doch so weit
Musik, die tief in uns klingt
und uns ein Stück vom Himmel bringt
und sonderbar -
auf einmal sind Dezemberträume war

Winter -

See und Fluss sind zugefroren.

Winter -

rote Nasen, rote Ohren.

Winter -

ein kalter Wind weht um das Haus

im Winter -

wohl dem, der einen warmen Ofen
hat.

Winter -

Schlittenfahrt und Schneeballschlacht

im Winter -

helle, klare Sternennacht

im Winter -

ein Feuer knistert im Kamin

im Winter -

und leise wird es in der großen Stadt.

Du lässt manchen zittern,

der deinen Namen hört,

hast uns in vielen Jahren

das Fürchten schon gelehrt.

Aber wir träumen

wie Kinder, wenn es schneit,

Winterzeit.

Winter –

See und Fluss sind zugefroren.

Winter ...

Wo bist du geblieben,

guter, alter Freund?

Wer hat dich vertrieben?

Wir selber, wie es scheint.

Aber wir träumen

von deiner Wiederkehr

umso mehr.

Winter -

ein kalter Wind weht um das Haus

im Winter -

wohl dem, der einen warmen Ofen
hat.

Winter -

Schlittenfahrt und Schneeballschlacht

im Winter ...

Wär uns der Himmel immer so nah

und unsre Arme immer so offen,
fänden viele sicher die Kraft,
wieder zu hoffen.

Wär'n unsre Herzen immer so weit,
und lernten wir, in Frieden zu leben,
fänden viele sicher die Kraft,
nicht aufzugeben.

*Das Glück braucht keine bunten Schleifen
und Liebe keine Jahreszeit.*

*Wir könnten täglich nach den Sternen greifen,
sie sind nicht so weit.*

Wär uns der Himmel immer so nah ...
Wär'n unsre Herzen immer so weit ...

*Der Lichterglanz muss nicht verblassen,
auch wenn die Kerzen bald verglühn.
Dann wären Gold und Silber mehr als Farben,
die vorüberziehn.*

Wär uns doch der Himmel immer so nah ...
Wär uns doch der Himmel immer so nah

Still, Still, Still, weil's Kindlein
schlafen will
Maria tut es nieder singen
ihre große Lieb darbringen
Still, Still, Still, weil's Kindlein
schlafen will

Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes
Kindlein schlaf
die Engel tun schön musizieren
bei dem Kindlein jubilieren
Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes
Kindlein schlaf

Groß, groß, groß, die Lieb ist
übergroß
Gott hat den Himmelsthron
verlassen
und muss reisen auf den Straßen
Groß, groß, groß, die Lieb ist
übergroß

Wir, wir, wir, wir rufen all' zu Dir
Du uns des Himmels Reich
aufschließen
wenn wir einmal sterben müssen
Wir, wir, wir, wir rufen all' zu Dir

Fröhliche Weihnacht

Macht euch bereit,
Macht euch bereit!
Jetzt kommt die Zeit
Auf die ihr euch freut.
Bald schon ist Weihnacht,
fröhliche Weihnacht.
Macht euch bereit,
Macht euch bereit!

Ob Jung oder Alt,
Groß oder Klein,
Stimmt doch mit ein,
Stimmt doch mit ein!
Bald schon ist Weihnacht,
Fröhliche Weihnacht.
Stimmt doch mit ein,
Stimmt doch mit ein!

Tannen aus dem Winterwald
Schmücken uns're Zimmer bald,
Bringen den Kerzenschein
Zu uns herein.

Macht euch bereit,
Macht euch bereit!
Jetzt kommt die Zeit
Auf die ihr euch freut.
Bald schon ist Weihnacht,
fröhliche Weihnacht.
Macht euch bereit,
Macht euch bereit!

Bald schon ist Weihnacht,
fröhliche Weihnacht.
Macht euch bereit,
Macht euch bereit!

Auf der Suche nach Weihnachten

Und wieder ist Dezember
mitten im Advent.
Die Kinder können kaum erwarten,
bis die vierte Kerze brennt.
Durch die geschmückten Straßen
zieht wieder dieser Duft.
Und tausend unerfüllte Träume
liegen in der Luft.

Und in all dem bunten Treiben
werden wir noch lange Zeit, lange Zeit
auf der Suche nach Weihnachten
bleiben.
Und bald ist es soweit.

Die Zeit beginnt zu laufen.
Es gibt so viel zu tun.
Jeder wünscht sich ein paar Tage,
um endlich auszuruhen.
Da fehlen noch Geschenke.
- Und dann der Weihnachtsbaum!
Pakete packen, Karten schreiben,
das alles schafft man kaum.

Und in all dem bunten Treiben
werden wir noch lange Zeit, lange Zeit
auf der Suche nach Weihnachten
bleiben.
Und bald ist es soweit.

Die Freunde sind heut morgen
wieder weggefahren.
Sie feiern oben in den Bergen,
allein seit ein paar Jahren
Schicken ein paar Grüße,
sind manche Sorge los.
Doch Weihnachtsstimmung gibts für
viele
zu Hause bloß.

Und in all dem bunten Treiben
werden wir noch lange Zeit, lange Zeit
auf der Suche nach Weihnachten
bleiben.
Und bald ist es soweit.

Und bald ist es soweit...

Bald ist es soweit...

Weihnacht was bist du

Weihnacht was bist du
bist du Kerzen und Schnee,
oder nur ein Seemann
der allein ist auf See.

Weihnacht was bist du
bist du Hoffnung der Welt,
oder bist du einfach
das ganz große Geld.

Glaubst du alle Menschen
verstehen dein Wort noch heut,
oder bist du nur ein Traum
aus unsere Kinderzeit.

Weihnacht was bist du
bist du Kerzen und Schnee,
oder nur ein Seemann
der allein ist auf See.

Weihnacht was bist du
bist du Hoffnung der Welt,
oder bist du einfach
das ganz große Geld.

Weißt du viele Menschen
brauchen dich so sehr,
mancher weißt es selbst noch nicht
und fühlt es umso mehr.

Weihnacht was bist du
bist du Kerzen und Schnee,
oder nur ein Seemann der
allein ist auf See. 🎅🎅